

Öffentliche Planaufgabe vom 16. bis 27. Juli 2026

Tempo 30-Zonen Franziskaner- und Turbenquartier

Verkehrspolizeiliche Massnahmen

Der Gemeinderat der Gemeinde Bellach hat am 23. April und 22. Mai 2024 folgende Verkehrsmassnahmen beschlossen:

Zonensignalisation: Beginn und Ende der Zone (2.59.1/2.59.2) / „Tempo 30“ (2.30)

Die Tempo-30-Zone umfasst folgende Strassen:

Plan Teil Nord:

- Burgunderstrasse ab GB-Nr. 164 bis Haus-Nr. 21
- Bündenweg
- Friedensstrasse
- Geugisbüelweg
- Germanenweg
- Höhenweg bis GB-Nr. 555 und ab GB-Nr. 272
- Franziskanerstrasse ab GB-Nr. 1429 bis 877
- Römerstrasse
- Schmiedestrasse
- Schulmattstrasse
- Zehntenweg
- Zielweg

Plan Teil Süd:

- Bachstrasse
- Feilfeldstrasse
- Friedhofstrasse
- Glockenweg
- Gewerbestrasse ab GB-Nr. 476
- Höhenweg vor Verzweigung in die Römerstr.
- Nelkenweg
- Roggenweg ab GB-Nr. 1386
- Schulhausstrasse
- Turbenstrasse

Änderung der Signalisation:

Parkieren verboten (2.50) mit Anfangs- und Endetafeln (5.05/5.06) mit Zusatztafel «beidseitig»

- Feilfeldstrasse
- Gewerbestrasse ab GB-Nr. 1725 bis GB-Nr. 2412
- Römerstrasse

Parkieren verboten (2.50) mit Anfangs- und Endetafeln (5.05/5.06) mit Zusatztafel «beidseits ausgenommen markierte Felder»

- Roggenweg

in:

Zonensignalisation: Beginn und Ende der Zone (2.59.1 / 2.59.2) / Parkieren verboten (2.50) mit Zusatztafel «ausgenommen markierte Felder»

- Feilfeldstrasse
- Gewerbestrasse ab GB-Nr. 1725 bis GB-Nr. 2412
- Roggenweg
- Römerstrasse ab GB-Nr. 570

Zonensignalisation: Beginn und Ende der Zone (2.59.1 / 2.59.2) / Parkieren verboten (2.50)

- Friedensstrasse
- Schulmattstrasse ab GB-Nr. 237 und GB-Nr. 215
- Zehntenweg

Im Widerspruch stehende Signalisationen werden aufgehoben.

Beschwerdefrist: 16. bis 27. Juli 2026

Die Pläne Nr. 50576/2 und 50576/3 vom 03.07.2026 können während der Beschwerdefrist in der Gemeindeverwaltung Bellach während der Schalterstunden eingesehen werden.

Gegen diesen Beschluss kann innert 10 Tagen seit der Veröffentlichung beim Bau- und Justizdepartement, Amt für Verkehr und Tiefbau, Rötihof, 4509 Solothurn, Beschwerde eingereicht werden. Sie ist schriftlich zu begründen und hat einen Antrag zu enthalten. Innert derselben Frist ist bei der Staatskasse in Solothurn (IBAN CH56 0833 4000 0512 1579 A) mit dem Vermerk "Verkehrsmassnahmen: Konto-Nr. 2006074 / 006" ein Kostenvorschuss von **Fr. 500.-** zu hinterlegen. Wird der Kostenvorschuss nicht rechtzeitig bezahlt, tritt das Bau- und Justizdepartement auf die Beschwerde nicht ein.